

B E S C H L U S S

aus der 6. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach
am Donnerstag, 15.12.2016

Öffentlicher Sitzungsteil

14.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017	VL-183/2016 1. Ergänzung
------------	--	-------------------------------------

Auf die Tischvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2017 wird verwiesen.

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte teilt mit, dass der Ausschuss für Städtepartnerschaften der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2017 für seine betreffenden Produkte die Zustimmung empfiehlt.

STVe Hofmann teilt mit, dass der Ausschuss für Soziales, Familien und Sport ebenso die Zustimmung empfiehlt.

Der Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2017 für seine betreffenden Produkte die Zustimmung. (STV Stock)

Auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt die Zustimmung zu seinen betroffenen Produkten. (STV Gänsle)

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2017 (inklusive der Änderungen der Tischvorlage) die Zustimmung empfiehlt. In der Sitzung wurde beschlossen zu prüfen, inwieweit nicht besetzte Stellen in der Planung der Personalkosten enthalten sind.

In der Planung der Personalkosten sind lediglich die nicht besetzten Stellen im Bereich der Kindergärten enthalten. Dies ist auch sinnvoll, da in diesem Bereich viel Fluktuation besteht und der Bedarf oft nicht langfristig absehbar ist. Es handelt sich dabei um insgesamt € 193.400. Sollten die Mittel aus der Planung entfernt werden und eine Besetzung notwendig sein, sind die Mittel als überplanmäßige Ausgaben zu beschließen. (Bürgermeister Buschmann)

STV Schwinn beantragt, die Mittel für die unbesetzten Stellen im Bereich der Kinderbetreuung aus dem Planentwurf zu streichen. Der entstehende Überschuss kann zum Schuldenabbau genutzt werden.

STV Gänsle teilt mit, dass die ÜWG-Fraktion diesen Antrag mitträgt.

STV Bless ist der Ansicht, dass die Mittel für die unbesetzten Stellen im Haushalt eingestellt werden sollten. In diesem Bereich besteht viel Unsicherheit und Fluktuation. Besser wäre es, statt möglicher Mehrausgaben einen Überschuss zu erzielen.

Beschluss:

Die Personalkosten für die derzeit nicht besetzten Stellen im Bereich der Kinderbetreuung in Höhe von € 193.400 werden aus der Planung gestrichen. Der dadurch entstehende Überschuss wird zum Abbau der bestehenden Verbindlichkeiten genutzt.

Abstimmung:

22 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

a) Ergebnishaushalt

Die Einnahmesituation ist aktuell relativ gut. Theoretisch könnte somit auf eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer verzichtet werden. Allerdings hat die Aufsichtsbehörde bestätigt, dass keine Genehmigung erteilt wird, sollten die Hebesätze gemäß der Vorgabe des Landes Hessens nicht mindestens über dem Landesdurchschnitt liegen. Eine Erhöhung ist daher notwendig. (STV Schwinn)

Die Erhöhung der Grundsteuer bedeutet für einen durchschnittlichen Haushalt rund 30 € mehr pro Jahr. Für diesen geringen Betrag erhält man sehr viele Gegenleistungen (Kinderbetreuung, Schwimmbad, Vereinsförderung, ...). (STV Petersik)

STV Müller teilt für die Fraktion B 90/DIE GRÜNEN mit, dass das ausgewiesene gute Ergebnis fast ausschließlich durch Steuererhöhungen und die gute wirtschaftliche Lage erzielt wird. Es bestehen immer noch sehr große Verbindlichkeiten in Form der Kassenkredite. Die Fraktion kritisiert zudem ein verbesserungswürdiges Haushaltssicherungskonzept, § 7 der Haushaltssatzung und fehlende aussagekräftige Kennziffern für die Haushaltsplanung. Daher lehnt sie den Haushaltsplan ab.

Beschluss:

Der Ergebnishaushalt einschließlich der Änderungen der Tischvorlage wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

b) Finanzhaushalt

STV Schwinn bittet darum, für den Carport des Feuerwehrhauses in der Illigstraße (Investition I-12637-17) einen Sperrvermerk einzutragen.

Dies sollte kein Problem sein. (Bürgermeister Buschmann)

Beschluss:

Für die Position I-12637-17 (Carport Fw-Haus) wird ein Sperrvermerk eingetragen.

Abstimmung:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Der Finanzhaushalt einschließlich der Änderungen der Tischvorlage wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

c) Stellenplan

Beschluss:

Der Stellenplan wird beschlossen.

Abstimmung:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

d) Investitionsprogramm

Beschluss:

Das Investitionsprogramm einschließlich der Änderungen der Tischvorlage wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

e) mittelfristige Ergebnisplanung

Beschluss:

Die mittelfristige Ergebnisplanung wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

f) mittelfristige Finanzplanung

Beschluss:

Die mittelfristige Finanzplanung wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

g) Haushaltssicherungskonzept

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Haushaltssatzung

Beschluss:

Die Haushaltssatzung wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)